Infiniti steigert Effizienz des M35h

Infiniti hat die Kraftstoffeffizienz des Infiniti M35h (Modelljahr 2012) verbessert. Mit Hilfe einer optimierten Batteriesteuerung sinkt der CO2-Ausstoß der Vollhybridlimousine um drei Gramm auf nun 159 g/km. Europaweit ergeben sich teils weitreichende steuerliche Vorteile.

Die technische Lösung zur Reduzierung des CO2-Ausstoßes liegt in einem optimierten Lademanagement. Verbesserungen in Bereichen des Elektromotors und der Akkuladetechnik führen zu längeren, rein elektrischen Fahrzyklen nach Kaltstarts. Damit sinkt neben den CO2-Emissionen auch der Kraftstoffkonsum des M35h. Der kombinierte Verbrauch des 268 kW / 364 PS starken Vollhybridfahrzeugs wurde von 7,0 auf 6,9 Liter je 100 Kilometer (Nach EU-Norm) reduziert. Während außerorts der Verbrauch nun bei 5,6 l/100 km (zuvor 5,7 l/100 km) liegt, ist der Verbrauch innerorts sogar um 0,2 Liter auf 9,0 l/100 km gesunken.

Mit 5,5 Sekunden von null auf 100 km/h wird der M35h als beschleunigungsstärkster Vollhybrid der Welt geführt. In einem 2011 in England durchgeführten Verbrauchstest ergab sich für den M35h ein Verbrauchswert von 6,49 l/100 km – 6 Prozent besser als die offizielle Angabe. Nahezu die Hälfte der 596 Kilometer langen Teststrecke legte der Infiniti M35h dabei rein elektrisch zurück. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel:

Inifinit M35h.